

Universität Trier  
Fachbereich I – Bildungswissenschaften  
Sommersemester 2014  
Dozent: Dr. Lothar Müller  
Seminar: Erziehung für Demokratie, Zivilgesellschaft und Menschenrechte

Entwurf einer Unterrichtseinheit zum Thema

## Menschenrechtsverletzungen bei der Fußball WM 2014 in Brasilien



Vorgelegt von:

Katharina Daudert  
Isabelle Le Spégagne  
Thomas Michels

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Vorwort	3
2. Bausteine der Unterrichtseinheit	4
2.1 Didaktische Analyse	7
2.2.1 Exemplarität	7
2.2.2 Gegenwartsbedeutung	7
2.2.3 Zukunftsbedeutung	8
2.2.4 Struktur	10
2.2.5 Zugänglichkeit	11
3. Übersicht über die Materialien	13

## 1. Vorwort:

Diese 90 minütige Unterrichtsstunde ist konzipiert für eine neunte Klasse im Gymnasium und kann wahlweise in den Fächern Sozialkunde und Geographie durchgeführt werden.

Im Jahr 2014 wird die Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien ausgetragen. Zu diesem Ereignis wurden viele neue Bauten im Auftrag der FIFA errichtet, Stadtteile renoviert, alte Bauten abgerissen und die Infrastruktur optimiert. Diese Maßnahmen wurden teilweise zulasten der dort lebenden Bevölkerung durchgesetzt. So wurden 320 Wohnungen in der Region Curitiba abgerissen und ihre Eigentümer in fernere Unterkünfte umgesiedelt<sup>1</sup>. Diese warten bis heute auf eine adäquate Entschädigung, seitens der Regierung Brasiliens, basierend auf Versprechungen im Vorfeld dieser Veranstaltung. Durch mangelnde Auskünfte seitens der Regierung der Bevölkerung gegenüber wurden viele Einwohner obdachlos und verloren alles, was sie jemals besessen hatten. Oftmals wurden die Abrissvorkehrungen gewaltsam mithilfe der Polizei durchgeführt, sodass der Bevölkerung keine andere Möglichkeit blieb, sich dieser zu beugen. Zudem änderte die FIFA die Gesetze im Lande, wodurch Fälle der Korruption und Erpressung legitimiert wurden. Auch gegen die Menschenrechte verstößt die FIFA, wie beispielweise auf dem Recht auf eine Unterkunft und das Recht auf Eigentum. Bedingt durch die hohe Bauquote durch den starken Einfluss der FIFA steigt der Schuldenberg des Landes in unüberschaubare Höhe. Den größten Schaden jedoch trägt die Bevölkerung Brasiliens von sich, denn sie muss auch nach der Fußball Weltmeisterschaft mit den Konsequenzen dieses Weltereignisses weiter leben.

In dieser Stunde soll den Lernenden Hintergrund- und Faktenwissen zur Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien vermittelt werden. Des Weiteren soll diese Unterrichtsstunde einen Beitrag dazu leisten, dass die Schüler sich eine eigene Meinung zu einem Weltereignis bilden können und dieses unabhängig von Medien und äußeren Einflüssen kritisch hinterfragen.

---

<sup>1</sup> <http://www.quetzal-leipzig.de/lateinamerika/brasilien/der-bittere-beigeschmack-der-meisterschaften-brasilien-vor-der-fussballweltmeisterschaft-und-den-olympischen-spielen-19093.html>

## 2. Bausteine der Unterrichtseinheit

### Stundenverlaufsplan zur Unterrichtsreihe

Thema der Stunde: Fußball WM in Brasilien (9. Klasse, Fach: Geographie)

Zeit	Phase	Inhalte	Lernziel	Methoden	Sozialformen	Medien
20 Min	1.Hinführung  2. Hinführung	- Stummer Impuls: Film zur Fußball WM in Brasilien - Brainwriting von den Schülern an der Tafel - passende Überschrift wird ausgewählt. - Erläuterung des Themas	5. 6.	Stummer Impuls	Plenum	- Computer - Beamer - Tafel
15 Min	Erarbeitung	- Bearbeitung der Arbeitsblätter	1. 7.		- EA	-Arbeitsblätter
20 Min.	Sicherung	- Schüler stellen dem Sitznachbarn ihre Ergebnisse vor. - Auslösung eines Gruppenmitglieds der Großgruppe zur Präsentation des Themas im Plenum. - Ergänzung fehlender Aspekte durch Gruppenmitglieder.	4.	Gruppenpuzzle	-PA -EA	-Arbeitsblatt
15 Min.	Sicherung	- Begriffe auf Karteikarten - Einordnung der Karten zu Sichtweisen: brasilianisch vs. deutsch	3. 6.		- GA - EA	- Tafel
20 Min.	Vertiefung	Anregen einer Diskussion und Bewertung der WM	2.	FeV	Plenum	- Tafel

## **Übergeordnete Lernziele:**

- Die Schüler sollen die schwierige Situation der Einwohner Brasiliens nähergebracht bekommen und sich schließlich eine eigenständige Meinung über die Fußball-WM 2014 bilden können

## **Feinziele:**

1. Kennenlernen der verschiedenen Standpunkte
2. Schüler lernen ihren Standpunkt zu finden und diesen zu vertreten
3. Gegensätze der unterschiedlichen Lebensweisen und Gegebenheiten der Charaktere in den Texten erkennen (arm-wohlhabend, keine Rechte-Rechte, usw)
4. Lernen seinem Mitschüler Inhalte und wichtige Aspekte inhaltsgetreu und korrekt darzulegen
5. Aktivierung der Ideenentwicklung des Schülers durch das Nichtssagen des Lehrers
6. Schüler können zu gesammelten Ergebnissen und Begriffen selbstständig oder zum Teil mit Hilfe des Lehrers einem Überbegriff oder einer Überschrift finden
7. Selbstständiges Verstehen der Fragestellungen auf dem Arbeitsblatt und Bearbeitung dieser

## **2.2 Didaktische Analyse**

### **2.2.1 Exemplarität**

Das Thema der Zwangsräumungen, Umsiedlungen und Vertreibungen von Menschen aus ihrer gewohnten Umgebung, in der sie sich ihr Leben aufgebaut haben und alles aufgeben müssen, da eine höhere Macht, hier eine internationale Sportveranstaltung, ihnen alles wegnimmt, was sie besaßen, findet oft Ihresgleichen.

Oft sind es große Veranstaltungen, die die Menschen dazu zwingen ihre Häuser zu verlassen, da sie abgerissen werden müssen, um etwa ein Stadion bauen zu können. Sie werden nicht gefragt, sondern einfach vor vollendete Tatsachen gestellt. Oftmals haben sie keine Zeit ihre Wertsachen mitzunehmen, sondern werden schnellstmöglich, meist auch mit Gewalt, aus ihrem Haus vertrieben. Eine Gegenleistung in Form von Geld oder eines neuen Hauses wird ihnen versprochen, doch letztendlich erhalten sie entweder nichts oder werden mit tausend anderen Vertriebenen in kleine Sozialwohnungen gesteckt, wo sie unter schlechten Bedingungen leben müssen.

Dies alles steht für die Willkür, derjenigen mit Macht und Geld, die die ärmeren und schwächeren Menschen zugunsten von Gewinn und Ansehen vertreiben und für die Machtlosigkeit der Vertriebenen, denen durch die Umlagerung von Gesetzen letztendlich auch der Meinungs- und Versammlungsfreiheit beraubt werden und sich nicht wehren können, während der Rest der bessergestellten Welt dabei zu sieht.

### **2.2.2 Gegenwartsbedeutung**

Die Gegenwartsbedeutung dieser Art von menschlicher Willkür ist sehr groß. Man kann es auch viele weitere aktuelle Beispiele anwenden, die auch nichts mit internationalen Sportveranstaltungen zu tun haben, sondern tagtäglich und schon seit Jahren im Stillen passieren. Beispielsweise könnte man hier auch die Vertreibung der Menschen durch Abholzung des Regenwaldes nennen oder auch das sogenannte „Land grabbing“, wobei dort den Menschen ihr Land weggenommen und sie vertrieben oder sogar ermordet werden, nur damit die Menschen aus der westlichen Welt mehr Anbaugelände, für Beispielsweise Soja, zur Verfügung haben. Eine Entschädigung für den Verlust ihres Ackers und somit ihrer Lebensgrundlage erhalten sie dabei nicht. Diese Maßnahmen könnten den Schülern aus dem

Bereich der Geografie schon bekannt sein, besonders bezüglich der Abholzung des Regenwaldes.

Ein weiteres Beispiel, welches wiederum auch teilweise in den Medien gezeigt wurde, ist der Eurovision Song Contest in Baku im Jahre 2012. Für die Entstehung einer neuen Arena und Infrastruktur wurden viele Menschen aus ihren Häusern vertrieben, die dann einfach abgerissen wurden. Viele Schüler interessieren sich für den Musikwettbewerb zwischen den Ländern Europas, somit dürften sie aus den Medien oder durch Erzählungen in ihrem Umfeld auch davon etwas gehört haben.

Man könnte viele solcher Beispiele nennen, da die, nach mehr Geld und Macht strebenden Menschen der meist westlichen Welt, immer korrupter werden und ihnen das Wohl der Menschen vollkommen egal ist. Die Unterschiede zwischen den Machtverhältnissen der westlichen, reicheren Welt und beispielsweise der ärmeren Länder in Afrika oder Südamerika sind den Schülern schon vorher bekannt.

### **2.2.3 Zukunftsbedeutung**

Diese Art der willkürlichen Ausbeutung und Vertreibung der ärmeren und schwächeren wird in Zukunft einen bedeutenderen Stellenwert einnehmen, da auch der Mittelstand immer mehr verschwindet und die Grenzen zwischen arm und reich deutlicher werden.

Mit der WM 2014 in Brasilien möchte man viel auffahren und mehr Prestige zeigen und somit müssen kleinere und weniger bedeutsame Dinge, wie die Häuser der dort lebenden Menschen weichen. Genauso wird es vermutlich bezüglich der WM 2022 in Katar verlaufen, da auch jetzt schon angeprangert wurde, dass die Menschen dort unter unmöglichen Bedingungen arbeiten müssten, natürlich wieder, damit die WM dort genauso glanzvoll ablaufen kann und die Menschenrechtsverletzungen vertuscht werden, zugunsten derer, die die WM als ein spaßiges Massenereignis ansehen, bei dem es rein um den Sport, das Gewinnen und das Geld geht. Mit dieser Beschreibung sollten sich die Schüler selbst identifizieren können und darüber nachdenken, in welcher guten Lage sie leben und wie jetzt auch schon in ein paar Jahren sich dasselbe wie 2014 in Brasilien nochmal wiederholt.

Auch in Zukunft wird es immer wieder solche internationalen Veranstaltungen geben, wobei man immer mehr Geld einnehmen will und mehr Prestige und Glanz zeigen möchte. Dafür werden also auch in Zukunft viele weitere tausend Menschen gewaltsam und ohne

Entschädigung ihr Lebensgrundlage und ihr zu Hause aufgeben müssen, da diejenigen, die es nicht betrifft, die Augen schließen werden oder auch nichts erreichen können.

Eine korrupte Organisation wie die FIFA, welche mit den jeweiligen Regierung des Landes zusammenarbeitet, wird man auch in Zukunft nicht von ihrem Vorhaben abbringen können, unschuldige Menschen, die eben aus ihrer Sicht zur falschen Zeit am falschen Ort leben, ihres Privateigentums zu enteignen. Die Schüler lernen hiermit, dass verschiedene mächtige Organisationen sich zusammenschließen und, dass ein paar Menschen über das Schicksal tausender Entscheidungen treffen können.

Geld, Macht und Ansehen werden immer, und somit auch in vielen Jahren, eine wichtigere Rolle spielen, als das Schicksal von Menschen, die sich nicht wehren können.

Die Erde wächst nicht, aber ihre Menschheit schon und somit wird der größere und mächtigere Anteil der Bevölkerung immer die Schwächeren zu ihren Gunsten unterdrücken und ihre Menschenrechte verletzen, sei es angesichts der WM in Brasilien oder anderen schon angesprochenen Dingen. Diese Hinweise werden auch den Schüler in der Zukunft begleiten und ihm wieder begegnen. Er kann sich Gedanken darüber machen, wie sehr die Welt in Kontrast zueinander steht und vielleicht beeinflusst dies auch den Berufswunsch des Schülers später etwas zur Linderung der Probleme beizutragen.

#### **2.2.4 Struktur**

Zuerst werden die Schüler ein Video sehen, ohne dass vorher etwas vom heutigen Thema preisgegeben wird. Nach dem Video wird ein stiller Impuls einberufen, in dem der Lehrer nichts sagt, sondern die Schüler durch Gestik und Mimik dazu auffordert über das Gesehene nachzudenken. Sie werden aufgefordert nach vorne zu kommen und jegliche Assoziationen bezüglich des Videos an die Tafel zu schreiben. Gegen Ende versucht der Lehrer gemeinsam mit den Schülern eine passende Überschrift für das Thema dieser Stunde zu suchen.

Danach werden die Schüler in vier Gruppen eingeteilt, wobei immer zwei Gruppen dasselbe Thema mithilfe eines Arbeitsblattes behandeln werden. Auf den Arbeitsblättern werden zum einen die Meinung einer deutschen Familie, als auch die Meinung von Menschen in Brasilien zu lesen sein. Die Schüler sollen mit den Texten arbeiten und die wichtigsten Punkte herausuchen, sich danach untereinander absprechen und sie vorstellen.

Lernschwierigkeiten und Verständnisprobleme werden die Schüler mit den Texten nicht haben, da sie kein Fachvokabular enthalten und einfach zu verstehen sind. Die Schüler wissen



aus anderen Medien, dass zurzeit die WM in Brasilien stattfindet und sie wissen auch aus verschiedenen Stunden ihrer Schullaufbahn, dass einen Unterschied zwischen den Reichtümern in Deutschland und Brasilien gibt.

Dass es dort bezüglich der WM zu Zwangsräumungen und Vertreibungen der Menschen kam, wissen manche Schüler womöglich auch bereits aus Medien, ansonsten werden sie darüber in der Unterrichtseinheit informiert werden.

Besonders deutlich soll mit den verschiedenen Meinungen in den Texten der Kontrast zwischen den Ländern Deutschland und Brasilien gezeigt werden, nicht nur, dass sie dort in Südamerika härter und korrupter umgehen als hier, sondern auch, darüber nachdenken, wie gut sie es doch in Deutschland und zurzeit haben und solche Veranstaltungen wie die WM 2014 nicht einfach als selbstverständlich hinnehmen und verstehen, dass viele andere Menschen für ihr Wohl leiden müssen. Dieses wissen können sie dann auch auf viele andere Vorgänge in der Welt anwenden.

### **2.2.5 Zugänglichkeit**

Allein durch den medialen Einsatz anfangs, in Form eines Videos, wird im modernen Alltag das Interesse des Schülers geweckt. Auch besonders, da im ausgewählten Video niemand spricht, sondern man nur die Geräusche der Vorgänge hört. Da der Lehrer nach dem Video auch nichts sagt, sondern nur mit den Schultern zuckt, als wisse er auch nicht was da vor sich geht, regt den Schüler, der gewohnt ist, dass der Lehrer immer das Wort ergreift, dazu an, nachzudenken. Die Interaktion des Nachvornegehens des Schülers, um etwas Eigenes an die Tafel zu schreiben, fördert die Kreativität und die Aktivität an der Teilnahme des Unterrichts. Der Schüler fühlt sich als wichtig und nicht als stummer Befolger der Worte des Lehrers. Er darf selbst anschreiben, was ihm in den Sinn kommt.

Auch die Auswahl der Texte auf dem Aufgabenblatt fördert die Selbstidentifikation des Schülers mit dem Thema, zumal der Ort „Trier“ als Wohnort der Familie, die ihre Meinung nennt, bestimmt wurde. Geht man davon aus, dass die Schule in der Nähe dieses Ortes liegt, bekommt dies den Charakter von Nähe und Veranschaulichung.

Die Meinungen auf den Aufgabenblättern sind einfach formuliert und Ziel ist es, dass die Schüler sich damit identifizieren, das heißt, es wird ihnen wichtig ihre Meinung zu vertreten. Sie können damit etwas anfangen, da sie es selbst erleben.

Der Kontrast, welcher dort aufgezeigt wird macht den Schülern klar in welcher Welt sie leben und, dass sie ein Teil dieser Welt sind, welche Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten es gibt und dass sie auch Verantwortung dafür tragen.

Auch mithilfe von verschiedenen Medien, wie Bilder und Videos aus dem Internet kann der Schüler wahrnehmen, dass das was im Unterricht behandelt wird, auch wirklich geschieht und nicht jeglichen Realitätsbezug verloren hat.

### 3. Übersicht über die Materialien

Thema: Fußball Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien

Klasse: 9a

Datum: 03.07.2014

Lehrer Herr/Frau Krämer

Aufgaben:

1. Lies den Text leise durch.
2. Fasse den Text stichpunktartig in deinen eigenen Worten zusammen.
3. Welchen Eindruck hat die Familie von Brasilien? Begründe dies anhand passender Textstellen.
4. Stelle den Text und deine Ergebnisse deinem Sitznachbarn vor.

#### **Fußball Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien**

Bei einer Shoppingtour an einem Samstag vor drei Wochen, wurden in der Trierer Fußgängerzone Flyer für ein Gewinnspiel verteilt.

Timo, unser 8-jähriger Sohn, nahm natürlich ein Flyer entgegen und begann diesen sorgfältig zu studieren. Am Abend informierte er meinen Mann und mich über die zu gewinnenden Preise. Der Hauptgewinn war eine Reise zu einem Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die USA, inklusive Flug und einer Woche Hotelaufenthalt. Mein Mann und ich sahen dieses Gewinnspiel eher kritisch an und füllten erst auf Bitten unserer beiden Kinder den Teilnahme flyer aus.

Eine Woche später erreichte uns die freudige Nachricht, dass wir gewonnen hatten. In drei Tagen ging der Flug nach Recife in Brasilien.

Dort angekommen, waren wir beeindruckt von dem prachtvollen und völlig neu renovierten Flughafen. Mit einem Taxi wurden wir durch die Stadt zu unserem Hotel gebracht.

Überall sahen wir neue Bauten, gute Straßen und einen wunderschönen Sandstrand, auf dem sich die vielen Touristen in den Strandliegen sonnten.

Auch unser Hotel war neu errichtet worden und verfügte über allen erdenklichen Komfort. Bei unserer Ankunft warteten viele Hotelangestellte vor dem Hotel und begrüßten uns in deutscher Sprache, nahmen unser Gepäck in Empfang und baten uns Getränke und kleine Snacks an.

Der Höhepunkt des Urlaubs war aber das Fußballspiel. Es wurde in einem gigantischen neuen, auf dem neuesten Stand der Technik, und mit allen Raffinessen ausgestatteten Stadion, ausgetragen.

Rückblickend war diese Woche in Brasilien ein sehr erholsamer Urlaub, wobei wir von der Gegend und den Gegebenheiten sehr überrascht waren, vor allem von der gut ausgebauten Infrastruktur, dem makellosen Bild der Stadt und den stets fleißig arbeitenden Brasilianern.

Hausaufgabe:

1. Lies das zweite Arbeitsblatt durch und bearbeite die Aufgaben.
2. Überlege, gegen welche Menschenrechte in Brasilien verstoßen wurde und belege dies mit den passenden Textstellen im Text.

Thema: Fußball Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien

Klasse: 9a

Datum: 03.07.2014

Lehrer Herr/Frau Krämer

Aufgaben:

1. Lies den Text leise durch.
2. Fasse den Text stichpunktartig in deinen eigenen Worten zusammen.
3. Welchen Eindruck vermittelt der Erzähler über sein Heimatland? Wie geht die Regierung mit den Einwohnern um? Begründe dies anhand passender Textstellen.
4. Stelle den Text und deine Ergebnisse deinem Sitznachbarn vor.

### **Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien**

Ich kann mich noch an den 29. November 2013 erinnern. An diesem Tag wurde alles, wofür ich mein Leben lang gearbeitet hatte, binnen weniger Minuten dem Erdboden gleich gemacht. Mit meinen 71 Jahren werde ich nun vom Schicksal versklavt, da mir wird alles, was ich und meine Familie am Leib tragen, entrissen wird.

Morgens rollte der Abrissbagger vor und fing an sich langsam durch die Häuserreihen bis zu unserem Haus vorzuarbeiten. Nun stehen wir auf der Straße, ohne jegliche Hilfe. Auch die Regierung hilft uns nicht. Wir sind auf uns allein gestellt.

Mein Nachbar, Elias Inacio da Silva, ist ebenfalls betroffen. Er ist dieses Jahr 50 Jahre alt geworden. Ihm und seiner Familie wurde eine Wohnung als Entschädigung im 60 km entfernten Vitória de Santo Antão zugewiesen. Natürlich hat er dieses Angebot angenommen. Problematisch wird es nur mit seinem Arbeitsplatz. Bedingt durch seine neue Wohnlage, kann er diese aufgrund der Entfernung nicht mehr ausüben und ist nun arbeitslos. Elias hatte Glück, dass sein Haus noch nicht zu alt war wie meins. In den Augen der Regierung, war es noch von Wert und dadurch der Grund dafür, eine Entschädigungsimmoblie für ihn und seine Familie bereitzustellen. Mein Haus hingegen war zu alt, baufällig und damit wertlos.

All dieses Leid nur wegen der Fußballweltmeisterschaft: Vertreibung der Armen, keine Bildungseinrichtungen bedingt durch die Armut, die neue Wohnsituation, steigende Lebensunterhaltungskosten, welche von den reichen Touristen in die Höhe getrieben wurden und den willkürlichen Gesetzesveränderungen zum Nachteil der einheimischen Bevölkerung veranlasst durch die FIFA, die mit der Regierung zusammenarbeitet.

Hausaufgaben:

1. Überlege, gegen welche Menschenrechte in Brasilien verstoßen wurde und belege dies mit den passenden Textstellen im Text.
2. Lies das zweite Arbeitsblatt durch und bearbeite die Aufgaben.